## 1. Sommerwunschprogramm 2023

Die Tradition, das 1. Sommerwunschprogramm in der Waldhütte zusammen mit den Partnerinnen zu feiern, wurde umständehalber die letzten Jahre unterbrochen. Die Berichte zeigen, dass das letzte Mal 2019 so der Ferienbeginn in Berikon gefeiert wurde. Umso mehr freute es alle, dass sich Leen und Nelleke bereit erklärt haben, diese Tradition im 2023 wieder aufleben zu lassen.

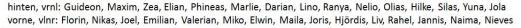
Und so trafen sich dann am Abend des 11. Juni jung und jünger bei schönsten Wetter oberhalb Berikon. Einige haben sich in der letzten Zeit nicht so oft gesehen, und daher konnte man während des Apéros schnell drei beliebte Begrüssungsmuster erkennen:

- 1. Ein oder zwei neue Besucher schütteln die Hände einer Gruppe, welche ein Apéroplättli belagert. Bei der Gruppe nebenan beginnt es zu tuscheln:
  - "Du, wie heisst schon wieder die Frau von Hansruedi? Barbara?" "Wer ist Hansruedi?"
- 2. Dann gibt es die Gattung, welche zuhause geübt haben, und die bei der Begrüssung meist punkten

```
"Sali Frederika, ich bin Urs."
"Sali Urs, ich bin Cornelia."
```

- 3. Und dann noch die ganz mutigen, welche gänzlich unvorbereitet drauflos raten:
  - "Hoi Viola, bist du nicht die Tochter von Werni?"
  - "Äh, nein, ich bin die Freundin von Werni und heisse Simona."

Immer wieder amüsant, aber auch beruhigend zu sehen, dass man nicht der einzige ist, der sich die Namen nicht merken kann. Um bei den nächsten Anlässen richtig gut da zu stehen, hier ein kleiner Service: Untenstehendes Bild kann ausgedruckt und ausgeschnitten werden. Handlich zusammengefaltet, lässt es sich wunderbar in Ärmel oder in der Handfläche verbergen und dient als hilfreiche Gedächtnisstütze in allerlei schwierigen Situationen.





Nachdem der anstrengende Teil der Begrüssung geschafft war, eröffneten Leen und Nelleke offiziell den Abend und erklärten den Ablauf. Um dem Sturm auf's Buffet ein wenig entgegen zu wirken, wird pro Tisch das Essen gefasst. Dabei darf sich jeder seinen Grillspiess selber bestücken und auf den patenten Spiessrosten zur gewünschten Garstufe braten. Dazu gibt es feine, von einigen Gästen mitgebrachte Salate.

Vor dem -nun kontrollierten- Sturm auf's Buffet folgte auf Leens Ansprache erst der unkontrollierte Sturm auf die Tische. In der Hitze des Gefechtes stürzte eine Gästin die Steinstufen hinab und schürfte sich auf. Dadurch verloren sie und die Helfer, welche ihr wieder auf die Beine halfen, wertvolle Sekunden, und büssten in der Folge die Poleposition zum Buffet ein. Es soll hier betont werden, dass Hinweise auf Dritteinwirkung nicht vorliegen. Gute Besserung!



2 Spiessgesellen am Spiessgrill

Der gemütlich Abend nahm seinen Lauf, es wurde gegrillt, gelacht, geplaudert und diskutiert, bis sich Nelleke und Leen erneut zu Wort meldeten. Als erfolgreich eingebürgerte Schweizer sind sie der Meinung, dass jeder wissen sollte, was an einem solchen Einbürgerungstest den Kandidaten abverlangt wird. Schnell werden an jeden Gast Bögen mit Fragen zur Schweiz ausgeteilt, mit der Auflage, während der folgenden halben Stunde kein Handy zur Hand zu nehmen, um sich Hilfe im Internet zu besorgen. Bald kehrte absolute Stille ein, und alle beugten sich hochkonzentriert über ihre Fragebogen... Quatsch. Natürlich wurde geschummelt, dass sich die Balken bogen. Da wurde abgeschrieben, geflüstert, Desinformation betrieben und beim Nachbarn falsche Antworten angekreuzt, wollte sich doch keiner die Blösse geben, den Test nicht zu bestehen. Die Auswertung war denn auch für einige ernüchternd, und manch einer war froh, dass von einer Ausbürgerung bei Nichtbestehen abgesehen wird. Als klarer Sieger ging übrigens das Sturzopfer hervor. Offenbar zeitigte der Unfall keine negativen Folgen bezüglich Schweizkenntnisse.

Langsam dunkelte es ein, und die Leute holten sich zum Abschluss ein feines Dessert, bestehend aus Kuchen, Crèmen und anderen süssen Verführungen. Nicht jedoch René, der schon seit einiger Zeit sein Handy nicht mehr aus den Fingern liess. Im Sekundentakt und mit einem Schweissfilm auf der Stirn schaute er auf sein Display und konnte keinem Gespräch konzentriert folgen. Darauf mehrmals angesprochen, erklärte er unwirsch, dass er gerade dabei sei, einen Veloanhänger für die Enkelkinder zu ersteigern. Sofort waren alle am Tisch Feuer und Flamme, und René konnte auf einen Pool von Auktionsexperten zugreifen, welche ihn unaufgefordert mit guten oder zumindest gut gemeinten Tipps unterstützten. Einige wollten an der Euphorie teilnehmen und gleich mitbieten, was René knapp verhindern konnte. Die Ersteigerung mutierte zu einem Krimi, als in der Sekunde vor Ablauf ein höheres Gebot eintrudelte. Aber nicht nur einmal, dreimal wurden die Nerven auf diese Weise strapaziert, bis Renés Gebot endlich den Zuschlag erhielt. Der Jubel war gross, und nur mit Mühe konnte René daran gehindert werden, mitten in der Nacht mit Jules Traktor loszufahren, um die Beute abzuholen.

Dieser Höhepunkt des Abends beendete denn auch das super organisierte erste Sommerwunschprogramm 2023. Mit tatkräftiger Unterstützung der noch Anwesenden wurden in Windeseile die Tische und Bänke zusammengestellt, die Beleuchtung demontiert und das Waldhaus für die nächsten Gäste aufgeräumt.

Herzlichen Dank Nelleke und Leen für den tollen Abend!



3 Sie weiss, wie es geht: Nelleke zum Thema Grillspiess



5 Fest bei Tag...





6 ... und bei Nacht